

3
6
K S-H, 1. Netztag
Krankungen -
oriosis ausgezeich-
nverschämt u. a. m.
13
14
17
18
kt"-Veranstaltungen
Stunden dauernden
ihren erhoben.
19
ng der Akademie zum
iplinäre Versorgung".
ck"
dem KBV-Vorsitzen-
26
llschaft für Gynäkolo-
äsident war Prof. Dr.
sident.
if die Probleme der
ufmerksam.
Gesundheitswesen
aft der Heilberufe auf
Konzerneigentum
anhäuser gerichtete
ündelt das UK S-H die
ätigen Kliniken.
tskarte weiterhin um-
rtlichen Funktionäre
en eingehalten werden.
B-Safe-Stick
medizinische Daten

- 38 Plöner Weltwirtschaftsforum mit Gesundheitsaspekten
Über 400 Wissenschaftler diskutierten. Gesundheitsfragen wurden nur am Rande berührt.
- 39 Defusionierung?
Die Fusion der Uni-Klinika Kiel und Lübeck wird vom Universitätsrat Schleswig-Holstein kritisch gesehen.
- 40 Wir möchten auch mitmachen!
Das Regio Klinikum Elmshorn entdeckt das Schleswig-Holsteinische Ärzteblatt.
- 42 Ehrung der jahrgangsbesten Auszubildenden

Kammer-Info aktuell

43

- 43 Intubation und Atemwegssicherung
Hinweis auf ein neues Kursangebot der Akademie.
- 45 Empfehlungen zur Verordnung von benzodiazepinhaltigen Hypnotika
- 46 Notfallkontrazeption mit Levonorgestrel (LNG) für Ärzte im Notdienst
- 47 Fortbildungszertifikat zum Wunschtermin
Die Fortbildungsnachweispflicht gegenüber der KVSH läuft am 30. Juni 2009 ab.
- 47 Starke Praxisnetze als Versorgungsalternative
- 48 40 Jahre Norddeutsche Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie (NGaT)
- 50 Erinnerung, Gedächtnis und Psychoanalyse
Wichtig für die therapeutische Praxis: Es gibt zwei unterschiedliche Gedächtnissysteme, das explizite (deklarative) und das implizite (prozedurale) Gedächtnis.

Gesundheits- und Sozialpolitik

51

- 51 „Gesund auf der Hallig“
Bericht über den 4. Gesundheitswirtschaftskongress.

Medizin und Wissenschaft

52

- 52 Aspekte der Gerontologie und Geriatrie
- 56 Die Alleskönner unter den Stammzellen
- 58 Zur chirurgischen Behandlung von Weichteilsarkomen der Extremitäten
- 63 Das Partikeltherapiezentrum ab 2012
- 68 Ein Motor für die Entwicklung der apparativen Langzeitbeatmung
Medizinhistoriker Gerd Koletzko befasst sich mit der Geschichte der Eisernen Lunge und ihrem Einsatz bei der durch Poliomyelitis bedingten Atemlähmung.

Unsere Nachbarn

72

- 72 „Wichtig ist die genaue Diagnose!“
- 74 Altersstudie
- 76 Neurologie-Jahrestagung 2008
- 77 MVZ für Diabetiker
- 78 „Gut leben ist anders“
Bericht über ragazza e. V., einer Einrichtung für drogenkonsumierende Frauen, die als Prostituierte arbeiten müssen, um ihr Überleben und ihre Suchtkrankheit finanzieren zu können.

Mitteilungen der Kassenärztlichen Vereinigung

81

- 81 Zur Vertragspraxis Zugelassene, rechtskräftig
- 82 Zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis Ermächtigte, noch nicht rechtskräftig
- 83 Zur Vertragspraxis Zugelassene, noch nicht rechtskräftig
- 83 Öff. Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes

Stellen- und Gelegenheitsanzeigen

85

Telefonverzeichnis der Ärztekammer

94

das Anrecht alter Menschen aufmerksam, bei Vorliegen von Beschwerden zu erfahren, ob pathologische Prozesse oder normales, physiologisches Altern vorliegen. Die Gewissheit, trotz Beschwerden nicht wirklich krank zu sein, gibt Lebensmut.

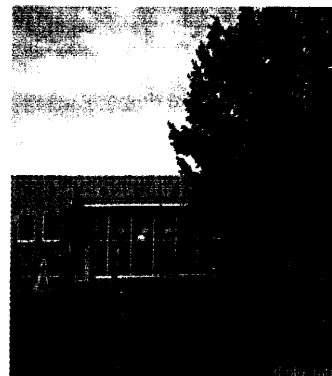
56 Die Alleskönner unter den Stammzellen

(r) Mittlerweile wird davon ausgegangen, dass Stammzellen sehr viel weniger ähnlich sind, als bisher angenommen. Deutsche, israelische und amerikanische Wissenschaftler haben ein Prüfsystem entwickelt, mit dem sich völlig verschiedene Stammzellen typisieren lassen. So lassen sich besonders auch pluripotente Stammzellen herausfinden.

63 Das Partikeltherapiezentrum am UK S-H in Kiel

(r) Die für die Krebsbehandlung wichtige Strahlentherapie ist in den letzten Jahrzehnten enorm weiterentwickelt worden. Eine ganz neue Entwicklung stellt die Behandlung mit der Partikeltherapie dar, mit der besonders günstige Dosisverteilungen erreicht werden können. Von den in Deutschland geplanten fünf Partikeltherapiezentren wird eins in Kiel entstehen und voraussichtlich 2012 den Betrieb aufnehmen. Die Investitionskosten werden mit etwa 100 bis 150 Millionen Euro veranschlagt.

Titelbild



(r) Mittlerweile sind die Bäume und Büsche in dem weitgehend abgeschlossenen Innenhof des Aus- und Fortbildungszentrums der Ärztekammer schon zu stattlicher Größe gewachsen und erzeugen trotz der aus Platzgründen unvermeidlichen Nutzung der Fläche als Parkplatz für eine gewisse Gemütlichkeit. Das Bild zeigt den Blick von der Fortbildungswerkstatt auf den Eingang des Akademiegebäudes.